

Freiburg im Breisgau, den 21. September 2007

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2007. — Anweisungen für den Sonntag der Weltmission am 28. Oktober 2007. — Prüfung für das Pfarramt (Pfarrexamen) 2008. — Essener Adventskalender. — 2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung zur Schulseelsorgerin/zum Schulseelsorger.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 121

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2007

„*Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet die Frohe Botschaft*“ (Mk 16,15).

Dieser Auftrag des Auferstandenen an seine Jünger ist das Leitwort des Sonntags der Weltmission am 28. Oktober in allen deutschen Diözesen. „*Mit anderen das Evangelium zu teilen und ihnen so die wahre Freiheit zu erschließen, (...) ist der beste Dienst der Kirche für die Welt*“ (Wort der deutschen Bischöfe: Allen Völkern sein Heil, 8). Dieser Aufgabe stellen sich Priester, Ordensleute und Laien, die überall in der Welt Gottes Liebe bezeugen.

Missio möchte in diesem Jahr am Beispiel von Missionarinnen und Missionaren aus verschiedenen Kulturen aufzeigen, dass der gelebte Glaube eine Kraft ist, die die Welt verändert. Überall gilt, dass Mission vom persönlichen Zeugnis derer lebt, die sich als Boten der Liebe und Gerechtigkeit in die ganze Welt hinaussenden lassen.

Wir Bischöfe bitten Sie um Ihr Gebet für alle, die weltweit im missionarischen Dienst stehen. Unterstützen Sie großzügig die Arbeit von Missio Deutschland!

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof

Der Aufruf zum Sonntag der Weltmission wurde am 11. April 2007 von der Deutschen Bischofskonferenz in Reute verabschiedet und soll am Sonntag, dem 21. Oktober 2007, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für MISSIO (Aachen und München) bestimmt.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 122

Anweisungen für den Sonntag der Weltmission am 28. Oktober 2007

Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 21. Oktober 2007, in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Der Monat der Weltmission 2007 steht unter dem Motto „*Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet die Frohe Botschaft*“ (Mk 16,15). Missio möchte im 175. Jahr seines Bestehens am Beispiel von Missionarinnen und Missionaren aus verschiedenen Kulturen aufzeigen, dass der gelebte Glaube eine Kraft ist, die die Welt verändert. Überall gilt, dass Mission vom persönlichen Zeugnis derer lebt, die sich als Boten der Liebe und Gerechtigkeit in die ganze Welt hinaussenden lassen.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **28. Oktober 2007** in allen Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen zu halten und zwar in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse).

Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von Missio an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigefügt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet Missio wieder kostenlos Material an. Alle Materialien finden Sie auf der Missio-Homepage: www.missio-aachen.de.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk: „Weltmissionskollekte 2007“ zu überweisen.

Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 10 vom 27. März 2001, Erlass Nr. 69, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch Missio, Aachen.“ Wird die Weiterleitung in dieser Form bestätigt, können die bisher erforderlichen Angaben zum Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Missio entfallen.

Die zentrale diözesane Auftaktsveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet in diesem Jahr am 6./7. Oktober 2007 in Schwetzingen statt.

Der Festgottesdienst am 7. Oktober 2007 zur Eröffnung des Weltmissionssonntags wird um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Schwetzingen gefeiert. Als Gast wird Bischof Dr. Matthew Man-oso Ndagoso aus der Diözese Maiduguri/Nigeria anwesend sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten, an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Weltmissionssonntages teilzunehmen!

Samstag, 6. Oktober 2007

„Jesus sitzt in meinem Wohnzimmer. Und wer bei Dir?“
Unserem Glauben als Jugendliche in unserem Leben und Alltag auf der Spur.

19:00 Uhr: Jugendgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Pankratius, Schwetzingen

Gast: Bischof Dr. Matthew Man-oso Ndagoso aus der Diözese Maiduguri/Nigeria

Musikalische Gestaltung: Gregor Linßen und die Gruppe AMI

Im Anschluss:

Begegnung, Feier, Musik, Gespräch und Austausch im Gemeindezentrum von St. Pankratius (Josefshaus), Schloßstr. 8, Schwetzingen.

Zahlreiche Gäste und Mitwirkende werden diesen Abend mitgestalten. Ein Gespräch mit Bischof Ndagoso, Begegnung und Austausch in Gesprächskreisen sowie Informationen, Musik und Feier werden den Abend prägen.

Indische Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl.

Abschluss (gegen Mitternacht):

Meditatives Nachtgebet in der Pfarrkirche St. Pankratius.

Sonntag, 7. Oktober 2007

10:30 Uhr: Begegnung, Talk, Infos und Grußworte. Geselliger Frühschoppen im Gemeindezentrum von St. Pankratius (Josefshaus).

Unter anderem wirken mit:

– Bischof Dr. Matthew Man-oso Ndagoso, Nigeria

– Domkapitular Wolfgang Sauer, Freiburg

– Alexander Foitzik, Journalist der Herder-Korrespondenz, Freiburg

– Norbert Köbmeier, Missio-Diözesanreferent, Freiburg.

„Mission in einer multireligiösen Welt“

Gespräch zwischen Alexander Foitzik und Bischof Dr. Matthew Man-oso Ndagoso.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

17:00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst aus Anlass der diözesanen Eröffnung des Weltmissionssonntages 2007

Predigt: Bischof Dr. Matthew Man-oso Ndagoso, Nigeria

Musikalische Gestaltung: Gregor Linßen und die Gruppe AMI; David Herbold und der Ministrantenchor St. Pankratius, Schwetzingen

Ort: Pfarrkirche St. Pankratius, Schwetzingen

Veranstalter:

Die diözesane Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit der katholischen Regionalstelle Rhein-Neckar, dem katholischen Dekanat Wiesloch, der Seelsorgeeinheit Schwetzingen sowie der Missio-Diözesanstelle Freiburg statt.

Weitere Informationen:

Katholisches Pfarramt St. Pankratius, Dekan Geistl. Rat Wolfgang Gaber, Schloßstr. 8, 68723 Schwetzingen, Tel.: (0 62 02) 92 62 80, pfarramt@seelsorgeeinheit-schwetzingen.de.

Missio-Diözesanstelle Freiburg, Norbert Köbmeier, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 40, missio.freiburg@t-online.de.

Informationen zum Weltmissionssonntag sowie die Botschaft von Papst Benedikt XVI. zum Sonntag der Weltmission 2007 finden Sie auch auf der Internetseite: <http://www.erzbistum-freiburg.de/weltmissionssonntag>.

Prüfung für das Pfarramt (Pfarrexamen) 2008

Das Pfarrexamen ist die Zweite Dienstprüfung für die in der Erzdiözese Freiburg tätigen Priester; es muss bis zur Beendigung des sechsten Dienstjahres abgelegt sein. Die Prüfungsordnung ist im Amtsblatt Nr. 2/2000, S. 223 bis 225, veröffentlicht.

Die Themen und Termine zum Pfarrexamen 2008 sind im Folgenden aufgeführt:

1. Zulassungsvoraussetzung

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer folgende Leistungen erbracht hat:

- a) Teilnahme am Pfarrexamenskurs 2008/1: „*Einführung in die Pfarrverwaltung*“ vom 18. bis 22. Februar 2008, Collegium Borromaeum, Erzbischöfliches Priesterseminar, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg. Sofern dieser Kurs bereits in den vergangenen Jahren besucht wurde, entfällt diese Verpflichtung.
- b) Teilnahme am Pfarrexamenskurs 2008/2: „*Vorbereitung auf die Prüfung*“ vom 15. bis 18. September 2008, Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, 70104 Freiburg.
- c) Vorlage einer schriftlichen Hausarbeit zu einem der nachfolgenden Themen:
 - Dogmatik (Prof. Dr. Helmut Hopping)
„Schöpfungslehre und intelligent design“
 - Pastoraltheologie (Prof. Dr. Hubert Windisch)
„Missionarisch Kirche sein – Herausforderungen für die Gemeindepastoral“

Abweichend von diesen Themen kann der Prüfungsteilnehmer mit Genehmigung durch die Prüfungskommission und nach Rücksprache mit dem zuständigen Ordinarius der theologischen Fakultät Freiburg ein Thema seiner Wahl behandeln.

Die schriftliche Hausarbeit soll einen Umfang von 15 bis 25 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4) umfassen. Die inhaltlichen Kriterien bitten wir der Prüfungsordnung zu entnehmen.

- d) Vorlage einer Ton- oder Videoaufnahme einer Predigt sowie der schriftlichen Darstellung ihrer theologischen Vorbereitung. Die Predigt soll aus dem Prüfungsjahr stammen; ihr Thema kann frei gewählt werden. Die schriftliche Darstellung ihrer Vorbereitung soll einen Umfang von 4 bis 6 Schreibmaschinenseiten (DIN A 4) umfassen. Es kann mit dem Referenten für die Berufseinführung auch ein Besuch vor Ort vereinbart werden.

2. Zulassungsverfahren

Die *Anmeldung zum Pfarrexamen* erfolgt formlos an das Erzbischöfliche Ordinariat, Abt. IV. Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2007. In der Anmeldung soll das Thema der schriftlichen Zulassungsarbeit angegeben sein. Entscheidet sich der Prüfungsteilnehmer, ein schriftliches Thema seiner Wahl zu bearbeiten, beantragt er die Genehmigung hierzu mit der Anmeldung zur Prüfung. Die Prüfungsteilnehmer erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Der *Antrag auf Zulassung zur mündlichen Prüfung* ist bis zum 1. Oktober 2008 an das Erzbischöfliche Ordinariat, Abt. IV, zu stellen. Dem Antrag ist die schriftliche Hausarbeit sowie ggf. die Tonaufnahme der Predigt und die schriftliche Darstellung ihrer theologischen Vorbereitung beizulegen, die zu den Prüfungsleistungen zählen. Aufgrund des Antrags wird über die Zulassung zur Prüfung entschieden.

3. Mündliche Prüfung

Jeder Prüfungsteilnehmer hat drei mündliche Prüfungen abzulegen.

Die Prüfungen finden am Donnerstag, 13. November 2008, im Institut für Pastorale Bildung, Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, statt.

- Dogmatik (Prof. Dr. Helmut Hopping)
- Kirchenrecht (Offizial Stephan Burger, Lic. iur. can.)
- Moraltheologie (Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff)

Die Prüfungsteilnehmer werden einzeln geprüft.

Die Prüfungen dauern jeweils 15 Minuten.

4. Pfarrexamenskurs 2008/3

Voraussetzung für das Bestehen der Prüfung ist neben den genannten Prüfungsleistungen die Teilnahme am Pfarrexamenskurs 2008/3: „*Der Leitungsdienst in den Seelsorgeeinheiten*“. Der Kurs findet im Februar/März 2009 statt.

Für weitere Fragen steht der Beauftragte für die Berufseinführung der Vikare, Michael Gerber, im Institut für Pastorale Bildung, Freiburg, zur Verfügung, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 212, vikare@ipb-freiburg.de oder Michael-Gerber@t-online.de.

Literaturhinweise, Kursübersichten sowie die notwendigen Termine und Hinweise finden Sie demnächst im Materialbereich auf der Homepage des Instituts für Pastorale Bildung: www.ipb-freiburg.de.

Amtsblatt

Nr. 21 · 21. September 2007

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 56, Fax: (0 72 21) 5 02 42 56, m.wollmann@koe-for.de.
Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 21 · 21. September 2007

Mitteilungen

Nr. 124

Essener Adventskalender

Bestellungen erbeten bis 29. September 2007

Die Sammelsendung 9/2007 enthält ein Angebotsblatt für den diesjährigen Impuls-Kalender für Familien mit Kindern als Begleiter durch die Advents- und Weihnachtszeit vom 1. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008.

Dauerauftragskunden haben bereits Ende Mai eine Auftragsbestätigung erhalten. Bestellungen und Änderungen des Dauerauftrags sind möglich bis 29. September 2007 an den M & N Veeseer Verlag, Postfach 448, 79178 Waldkirch, Tel.: (0 76 81) 75 01, Fax: (0 76 81) 2 42 17, veeseer.verlag@t-online.de.

Nr. 125

2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung zur Schulseelsorgerin/zum Schulseelsorger

Situation: Schule wird mehr und mehr zum Lebensort für junge Menschen. Und: Schule wird zunehmend zu einem Ort, an dem religiöse Erfahrungen möglich sein müssen, um Jugendlichen das ihnen zustehende „Recht auf Religion“ (Tzscheetzsch) nicht vorzuenthalten.

Der Religionsunterricht stößt mit diesen Aufgaben an Grenzen. Er bedarf der Ergänzung durch Schulpastoral, die allen am Lern- und Lebensort Schule zusammen kommenden Menschen freiwillige Angebote des spirituellen Erlebens, des sozialen Lernens oder des persönlichen Wachsens anbietet und so ein Beitrag zu einem menschlichen Miteinander und zu einer geprägten Schulkultur sein will.

Ziele: Einführung in Grundlagen und Praxisfelder von Schulpastoral – Klärung des Rollenbildes Schulseelsorger/in – Befähigung zur Durchführung schulpastoraler Projekte.

Teilnehmerkreis: Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schularten; Priester, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen, die mit einem Mindestdeputat von sechs Wochenstunden an einer Schule unterrichten

Inhalte/Termine:

6 Kursmodule

Modul 1: 21. bis 23. Februar 2008

Modul 2: 29. bis 31. Mai 2008

Modul 3: 10. bis 12. Juli 2008

Modul 4: 09. bis 11. Oktober 2008

Modul 5: 04. bis 06. Dezember 2008

Modul 6: 02. bis 04. April 2009

Abschluss: 10. bis 11. Juli 2009

8 Supervisionssitzungen in Regionalgruppen

Erarbeitung von 3 Schulpastoral-Lehrbriefen

Durchführung eines schulpastoralen Projektes

Referenten/innen: Diana Beetz, Dr. Sandra Gehnke, Rainer Moser-Fendel, Sr. Dorothea-Maria Oehler, Beate Sucher

Leitung: Susanne Henke, Ralph Rebholz

Ort: Geistliches Zentrum St. Peter

Kosten: 200 € für Kurs, Unterkunft und Verpflegung

Informationen und Bewerbungsunterlagen:

Michael Kienast, Referent für Schulpastoral, Erzbischöfliches Ordinariat, Abt. III, Postfach, 79095 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 4 66, michael.kienast@ordinariat-freiburg.de.

Bewerbungsschluss: 26. Oktober 2007

Erzbischöfliches Ordinariat